

23. Jahrestagung der Loccumer Initiative Kritischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Kooperation mit dem DGB Bremen/Elbe-Weser und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen

Vorschein des Neuen? Protestbewegungen und alternative Formen der Ökonomie im Europa der Krise

5.4.-6.4.2013, DGB-Haus Bremen, Bahnhofsplatz 22 – 28

Hannover, 19.2.2013

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Kontext der Krisendynamik sind vor allem in den Ländern der europäischen Peripherie breite soziale Protestbewegungen entstanden. Gleichzeitig haben sich zahlreiche Initiativen alternativen Wirtschaftens entwickelt. Die Suche nach politischen, sozialen und ökonomischen Auswegen aus den Dilemmata, die die herrschende Krisenpolitik produziert, hat an Dynamik gewonnen.

Die gegenwärtigen sozialen Bewegungen speisen sich aus verschiedensten Kreisen der Bevölkerung, deren programmatische Ansprüche ganz unterschiedliche Reichweiten haben. Zwar stehen die sozialen Bewegungen und Projekte in Südeuropa gegenwärtig aufgrund der spektakulären gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen im Fokus, aber auch in Zentraleuropa lassen sich ähnliche Tendenzen feststellen. Wie lassen sich diese Bewegungen charakterisieren?

Beinhalten sie Ansätze, die über die gegenwärtige Form der Vergesellschaftung hinausweisen und historisch neue, emanzipatorische Elemente enthalten? Inwieweit werden Fragen thematisiert, die neben der Demokratisierung in politischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht auf ein verändertes gesellschaftliches Naturverhältnis, egalitäre Geschlechterverhältnisse und alternative, nicht-warenförmige Produktions- und Konsumptionsformen abzielen? Welche Bedeutung haben regionalistische Strömungen, die die Form von Separatismus und Nationalismus annehmen können?

Diesen Fragen wollen wir an den Beispielen Spanien, Griechenland, Island und Deutschland nachgehen und sie intensiv diskutieren. Empirische Befunde sollen dabei auch hinsichtlich ihrer theoretischen Verallgemeinerbarkeit untersucht werden. Welche Gemeinsamkeiten weisen Initiativen und Bewegungen in den verschiedenen Ländern auf, gegen welche gesellschaftlichen

Tendenzen wenden sie sich und welche alternativen Konzeptionen bringen sie hervor? Von Interesse ist auch ihre Positionierung gegenüber traditionellen Organisationsformen, wie etwa Gewerkschaften, aber auch Parteien und Genossenschaften.

Geplant ist die Diskussion in zwei parallel laufenden Workshops, um allen TeilnehmerInnen Gelegenheit zu geben, sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Mit besten Grüßen,

Gregor Kritidis für den Vorbereitungskreis

Der Vorbereitungskreis:

Wilfried Gaum (Barsinghausen), Dr. Marcus Hawel, Manfred Heckenauer, Dr. Wolfgang Lenk (Berlin), Dr. Adolf Brock, Margareta Steinrücke, Prof. Dr. Thomas von der Vring (Bremen), Wolfgang Pauls (Göhrde), Prof. Dr. Michael Buckmiller, Prof. Dr. Heiko Geiling, Dr. Gregor Kritidis, Prof. Dr. Klaus Meschkat, Prof. Dr. Oskar Negt, Prof. Dr. Joachim Perels, Dr. Peter Schyga (Hannover), Prof. Dr. Michael Krätke (Lancaster), Prof. Dr. Alfred Krovoza (Mainz).

Die Anmeldung bitte an:

loccumer.initiative@gmx.de

Die Zahlung des Tagungsbeitrages (incl. Mittagessen am Samstag) von 40,- € (ermäßigt 20,- €) erfolgt zu Beginn der Tagung. Die Unterkunft bitten wir, individuell zu organisieren. Hotelempfehlungen:

<https://www.gasthaus-hotel-bremen.de/>

<http://www.schlafcompany.de/>

<http://www.privathotelsbremen.de/de/buthmann-im-zentrum-hotel-garni>

<http://www.prizeotel.com/hotel-bremen/>

<http://www.southendhostel-bremen.de/>

Das DGB-Haus befindet sich direkt am Hauptbahnhof Bremen.

Programm

Freitag 5.4.2013

16.00 Uhr: **Reinhard Dietrich** (DGB Bremen/Elbe-Weser) und **Wilfried Gaum** (Loccumer Initiative): Begrüßung und Einführung ins Thema

16.30 Uhr: **Bruno Roelants** (General Secretary European Confederation of Cooperatives and Worker-owned Enterprises, angefragt): **Protestbewegungen und solidarische Ökonomie in Europa**

17.00 Uhr: Diskussion

Diskussionsleitung: Thomas von der Vring (Loccumer Initiative)

Um 19.30 Uhr: ist ein Tisch im Bremer Ratskeller bestellt

Samstag, 6.4.2013

10.00 Uhr: **Gregor Kritidis**: Einführung

10.15 Uhr: Workshops

1. **Island und Griechenland**: „Was bleibt, wenn alles verkauft ist?“

mit Eingangsstatements von **Oskar Hrafn Thorvaldsson** (Journalist und Autor, angefragt) und **Michael Krätke** (Loccumer Initiative) zu Island sowie **Dilan Köse** (Doktorandin, Uni Bremen) und **Gregor Kritidis** (Loccumer Initiative) zu Griechenland

Moderation: Michael Buckmiller (Loccumer Initiative)

2. **Spanien und Deutschland**: Die sozialen Bewegungen in Spanien und Deutschland

mit Eingangsstatements von **Carles Ossorio** (Loccumer Initiative) und **Roman Reyes** (Madrid, Euro-Mediterranean University Institut) zu Spanien sowie **Elisabeth Voss** (Betriebswirtin und Publizistin, Berlin) und **Peter Birke** (Uni Göttingen und Redakteur der Zeitschrift Sozial.Geschichte Online) zu Deutschland

Moderation: Margareta Steinrücke (Loccumer Initiative)

13.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr:

Diskussion im Plenum: Perspektiven sozialer Bewegungen und Möglichkeiten alternativer Wirtschafts- und Lebensweisen in Europa

Moderation: Michael Buckmiller (Loccumer Initiative)

16.00 Uhr: Ende der Tagung